TROMMEL FEUER

GONG-FESTIVAL
30. MAI–2. JUNI 2013
ALTE REITHALLE AARAU

	DONNERSTAG 30.5.	
20:15	DRUM-CIRCLE	
anschl.	TROMMELFÄLLER & SCHLAGRING GmbH	15.–/10.–
	FREITAG 31.5.	
19:00	SPIELTRÄUME 2013-ERÖFFNUNG	
20:15	SUBKUTAN URAUFFÜHRUNG	30.–/22.–/15.–
	SAMSTAG 1.6.	
20:15	WOLFARTH SOLO	30.–/22.–/15.–
anschl.	ZWEI PAAR STIEFEL SZENISCHES KONZERT UND RAUMINSTALLATION	
	SONNTAG 2.6.	
11:00	GESCHICHTEN AUS 1000 UND EINEM RHYTHMUS FÜR KINDER AB 4 JAHREN UND IHRE ERWACHSENEN	16.–/8.–
19:00	MURAT COŞKUN FEAT. TAMBURI MUNDI ENSEMBLE	30.–/22.–/15.–

Alte Reithalle Aarau, Apfelhausenweg, 5000 Aarau
Info: www.gong-aarau.ch
Vorverkauf: Aarau info, Schlossplatz 1, 5000 Aarau, 062 834 10 34

bigfish.ch

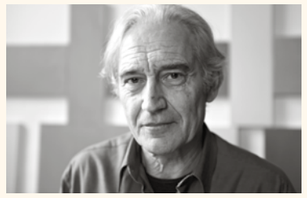
GONG-FESTIVAL
30. MAI –2. JUNI 2013
ALTE REITHALLE AARAU

TROMMEL FEUER

SPIEL tRÄUME 2013 ALTE REITHALLE AARAU · AARGAUER KURATORIUM · STADT AARAU · MIGROS kulturprozent · I.U.I. Interessengemeinschaft Darstellende Künste Aargau

TROMMEL FEUER

GONG-FESTIVAL
30. MAI–2. JUNI 2013
ALTE REITHALLE AARAU



Der GONG hat dem Aarauer Kulturpreisträger und notorischen Perkussionisten Marco Käppeli eine carte blanche gegeben: mit wem möchte er am liebsten die Alte Reithalle ins Trommelfieber versetzen? Käppeli hat bei seiner Programmierung an alle gedacht: an Leute, die gerne einmal selber trommeln möchten, an Familien, die am Sonntagmorgen altersübergreifend mitreissende, bereichernde Unterhaltung suchen, an Liebhaber von fein differenzierter, eher leiser Perkussion genauso wie an solche, die es eher schräg und laut mögen. Weltmusik vom Feinsten darf natürlich nicht fehlen. Unterschiedlichste Geschichten werden beim TROMMELFEUER höchst individuell auf einem ziemlich archaischen Instrument erzählt.
Der GONG freut sich, mit seinem Festival die diesjährigen „Spielträume" in der Alten Reithalle eröffnen zu können.

Info: www.gong-aarau.ch
Vorverkauf: Aarau info, Schlossplatz 1, 5000 Aarau, 062 834 10 34

DONNERSTAG

Donnerstag, 30.5.2013, 20.15 Uhr

DRUM-CIRCLE

WORKSHOP: EINE ORCHESTRIERTE IMPROVISATION FÜR ALLE RHYTHMUSFANS UND NEUGIERIGEN

MATHIAS SCHIESSER: Leitung

Die Magie von gemeinsamem Rhythmus erreicht die allermeisten Menschen, unabhängig von Alter, musikalischer Vorbildung und kulturellem Hintergrund. Dies wird erlebbar im Drum Circle, einer angeleiteten Gruppen-Improvisation mit Trommeln, Perkussions-Instrumenten und Body-Perkussion. Im Kreis spielen die Teilnehmenden mit minimalen Vorgaben miteinander. Sie werden vorwiegend nonverbal durch einen rhythmisch-musikalischen Gruppenprozess geführt. Im aufeinander Hören und miteinander Spielen realisiert sich das musikalische und soziale Potenzial der Gruppe.
Instrumente stehen zur Verfügung, gerne kann man eigene mitbringen.
Mathias Schiesser ist Rhythmuspädagoge, -therapeut und Perkussionist. Während eines vierjährigen Afrika-Aufenthalts wurde er vom Rhythmus-Fieber nachhaltig angesteckt. Seither vermittelt er mit Begeisterung Wege und Möglichkeiten, durch Rhythmus das Leben zu feiern. Die Drum Circles funktionieren in verschiedensten Umgebungen – ob in Schulen, Betrieben oder auf öffentlichen Plätzen. Seine Erfahrungen reichen zu Gruppen bis zu 1000 Teilnehmenden.

www.rhythmusik.ch

DONNERSTAG

anschliessend an Drum-Circle:

TROMMELFÄLLER & SCHLAGRING GmbH

PERKUSSIONSENSEMBLE UNTER DER LEITUNG VON MARCO KÄPPELI

JULIAN HÄUSERMANN, WALTER FASLER, BERNHARD FISCHER, VALENTIN FISCHER, STEPHAN WESPI, NIKLAUS ZIHLMANN

Workshop und Konzert: 15.–/ Schüler, Studenten, Kulturlegi 10.–

FREITAG

Freitag, 31.5.2013, 20.15 Uhr

SUBKUTAN URAUFFÜHRUNG

NICHTS IST UNS NÄHER ALS DAS EIGENE FELL...

WERNER BODINEK: Schauspiel, in der Rolle des Marsyas
DIETER ULRICH: Schlagzeug, Text und Komposition
MARCO KÄPPELI: Schlagzeug
JULIAN SARTORIUS: Schlagzeug
TROMMELFÄLLER & SCHLAGRING GmbH: Perkussionsensemble

Wir haben in unseren Breiten längst vergessen, dass es nicht entwickelt wurde, um in Symphonien den Lärm noch lauter hin zu kriegen oder verzweifelte Zivilisationsruinen vom selbst erfundenen Stress zu erlösen: das Schlagzeugspiel. Wir fühlen sie kaum mehr, diese primäre Kunstsprache der menschlichen Emotion, die archaische Macht des Schlagwerks als eigentliches Sprachrohr von Metaphysik und Magie. Als mageres, geradezu lächerliches Überbleibsel seiner ehemals unentrinnbar treibenden Kraft begleitet es noch heute mit braver Akkuratesse sinnlose militärische Aufmärsche und Paraden. Davon weiss Marsyas zu berichten.

www.bodinek.ch, www.marcokaeppeli.ch, www.juliansartorius.ch
30.–/ GONG-Mitglied, AHV 22.–/ Schüler, Studenten, Kulturlegi 15.–

SAMSTAG

Samstag, 1.6.2013, 20.15 Uhr

WOLFARTH SOLO

KONZERT UND CD-TAUFE

CHRISTIAN WOLFARTH: Cymbals

Reduktion aufs Wesentliche, Fokussierung des Spiels: Wolfarth zwingt uns, mit einer akustischen Lupe auf das Geschehen zu „zoomen" und reicher Texturen und Mikrorhythmen gewahr zu werden.
Von 1982-1986 studierte Wolfarth bei Billy Brooks an der Swiss Jazz School in Bern. Seit Mitte der achtziger Jahre beschäftigt er sich neben dem Jazz mit verschiedenen Formen der Improvisation, sowie mit komponierter Neuer Musik. 1992-1996 studierte er bei Pierre Favre am Konservatorium Luzern, hatte gleichzeitig Kompositionsstudien bei Siegfried Kutterer in Basel. Seit 1991 gibt er zahlreiche Solokonzerte in ganz Europa und engagiert sich in interdisziplinären Projekten in den Bereichen Theater, Video, Film, Literatur und Tanz.

www.christianwolfarth.ch

anschliessend:

ZWEI PAAR STIEFEL

SZENISCHES KONZERT UND RAUMINSTALLATION MIT WAGHALSIGEM INSTRUMENTARIUM.

MARTIN HÄGLER und PHILIPP LÄNG: Fässer, Tischgitarre, Palindrum, Walfisch, Projektion, Plattenspieler, Magnetband, Objekte

Mit ihren Instrumenten-Kreationen, raumfüllenden Installationen und der im wahrsten Wortsinn bildhaften Umsetzung von Klängen verwandeln Läng & Hägler die Reithalle für einen Abend in eine Landschaft aus Objekten, Klängen, Grooves und analogen Spielereien.
Es handelt sich um empirische Studien aus Gebrauchsmaterialien aller Art. Die Antriebskraft von Plattenspielern und Musikdosen wird genutzt, um die Objekte in Bewegung zu versetzen; Stahlfedern klingen in räumlichen Installationen; Kleinmotoren werden als Zufallsgeneratoren benutzt:

www.merkstatt.ch , www.martinhaegler.ch , www.palindrum.ch
Doppelkonzert: 30.–/ GONG-Mitglied, AHV 22.–/
Schüler, Studenten, Kulturlegi 15.–

SONNTAG

Sonntag, 2.6.2013, 11. 00 Uhr

GESCHICHTEN AUS 1000 UND EINEM RHYTHMUS

FÜR KINDER AB 4 JAHREN UND IHRE ERWACHSENEN
MURAT COŞKUN, RAHMENTROMMELN

Murat Coşkun präsentiert die faszinierende Trommelwelt des Orients in verschiedenen Figuren. Da ist ein Trommler, der morgens mit seinem Weckruf durch die Straßen geht, dort ein starker Held, der seinen Feind auf dem Pferd wegtrommelt. Ein tanzender Rahmentrommler dreht sich wirbelnd im Kreis und ein Darbuka-Spieler begleitet eine anmutige Tänzerin auf einer Hochzeitsfeier.
Mitmachen, Tanzen, Ausprobieren – das ist selbstverständlich!

Erwachsene 16.–/ Kinder ab 6 Jahren die Hälfte

19.00 Uhr

MURAT COŞKUN FEAT. TAMBURI MUNDI ENSEMBLE

RAHMENTROMMELZAUBER AUS DER TÜRKEI, INDIEN, ITALIEN, BRASILIEN UND DEUTSCHLAND

RAMESH SHOTHAM: indische Trommeln, Konnakol
MICHAEL METZLER: Rahmentrommeln, Gesang
GILSON DE ASSIS: Brasilianische Perkussion, Gesang
ANDREA PICCIONI: ital. Perkussion, Gesang
MURAT COŞKUN: türkisch/ oriental. Perkussion, Gesang

Die Musik dieser weltweit wohl einzigartigen Kombination aus international anerkannten und hochkarätigen Perkussionisten speist sich aus einer gemeinsamen Wurzel, der Rahmentrommel. Sie ist ein wesentlicher Bestandteil der orientalischen, nordafrikanischen, indischen, italienischen und brasilianischen Musiktradition. Man spürt die unbändige Spielfreude und fast grenzenlose Entdeckungslust, wenn die Musiker eine völlig neue Synthese schaffen: Wie selbstverständlich verschmelzen indische Rhythmussprache mit italienischen Gesängen, orientalische Trance-Rhythmen werden zu funkigen Hip Hop-Grooves und auf brasilianischen Samba passen Roma-Tänze aus dem Balkan.

www.murat-coskun.eu
30.–/ GONG-Mitglied, AHV 22.–/ Schüler, Studenten, Kulturlegi 15.–